

Kontrolle einer persistierenden parodontalen Entzündung

Biofilmanagement mit meridol® PARODONT EXPERT.

In diesem Fallbericht beschreibt dipl. Dentalhygienikerin HF Fabienne Käser die erfolgreiche Kontrolle einer persistierenden parodontalen Entzündung bei einem langjährigen Raucher mit lokalem Attachmentverlust, häufigem Zahnfleischbluten sowie Dentinhypersensibilität. Nach verschiedenen professionellen Behandlungen gelang dies über die Umstellung der häuslichen Mundhygiene unter Anwendung der meridol® PARODONT EXPERT Zahnpasta und Mundspülung.

Ausgangssituation

Der Patient im Alter zwischen 40 und 50 Jahren mit einer 25-pack-years-Tabakanamnese berichtete über einen unangenehmen, häufig blutigen Geschmack im Mund sowie Schmerzempfindlichkeit bei kalten Getränken und Speisen. Für die häusliche Mundhygiene nutzte er zu diesem Zeitpunkt eine Schallzahnbürste mit mittelharterm Kopf zweimal täglich für zwei Minuten, wobei verschiedene desensibilisierende Zahnpasten zum Einsatz kamen. Einmal am Tag reinigte er die Zahnzwischenräume mit Kunststoff-Interdentalbürsten. Der Patient gab eine Unverträglichkeit von Chlorhexidin in der Anamnese an. Klinisch konnte ein beginnender Attachmentverlust unter anderem in



Abb. 1: Klinische Ausgangslage des vorgestellten Patientenfalls. – **Abb. 2:** Sechs Monate nach der Umstellung der Mundhygiene.

Regio 26 festgestellt werden und generalisierte, deutliche Entzündungszeichen wie eine gerötete und geschwollene Gingiva. An Zahn 26 distal zeigte sich eine Sondierungstiefe von fünf Millimetern mit positivem Bleeding on Probing (BOP; Abb. 1).

Gut verträgliche Mundhygiene mit entzündungshemmender Wirkung

Der Patient integrierte das meridol® PARODONT EXPERT System in seine tägliche Mundhygiene (Abb. 3), und begann, zum zweimal täglichen Zähneputzen die meridol® PARODONT EXPERT Zahnpasta zu nutzen. Zusätzlich spülte er einmal täglich mit der meridol® PARODONT EXPERT Mundspülung mit Hyaluronsäure (HA). Zur Interdentalraumreinigung nutzte der Patient nun die meridol® Flausch-Zahnseide.

Die Umstellung auf gut verträgliche zinnfluorid-, zink-, hyaluronsäure- sowie cetylpyridiniumchloridhaltige Mundhygieneprodukte führte bereits nach sechs Monaten zu einer deutlichen klinischen Besserung der parodontalen Entzündungszeichen. Es



Abb. 3: Das meridol® PARODONT EXPERT System.

zeigte sich eine signifikante Reduktion der BOP-positiven Stellen um rund 77 Prozent sowie eine Verringerung der Sondierungstiefen um bis zu zwei Millimeter. Zudem konnte keine Blutung und keine Dentinhypersensibilität festgestellt werden (Abb. 2). Der Patient be-

richtete zudem, er habe ein gesundes, sauberes Mundgefühl. Dieser Fall zeigt, dass auch ohne Chlorhexidin eine entzündungshemmende Wirkung durch alternative antimikrobielle Substanzen erzielt werden kann. **DT**

CP GABA GmbH

Zweigniederlassung Österreich
CPGABA_dental_AT@colpal.com
www.cpgabaprofessional.at



Präzise Frontzahnmatrize mit optimaler Kontur

Ästhetische und sichere Restaurationen dank Blue View™-Kontrast.

Die konturierte Frontzahnmatrize Blue View VariStrip™ von Garrison Dental Solutions bietet die optimale Krümmung und Bandhöhe für alle Restaurationen im Frontzahnbereich. Der 5 mm dünne Polyesterstreifen ist dreidimensional vorgeformt und lässt sich interproximal platzieren und verschieben bis die Höhe perfekt passt.

Dank der Vorkonturierung können Zahnärzte die okklusal-gingivale Anatomie leicht nachbilden und erzielen präzise Ergebnisse. Gleichzeitig werden typische Probleme wie flache Zahnzwischenräume, schwarze Dreiecke oder Stellen, an denen Lebensmittel hängen bleiben, zuverlässig verhindert.



Die bläuliche Blue View™-Tönung sorgt für einen hervorragenden Kontrast zwischen Matrize und Zahnstruktur, ohne die Polymerisation des Komposits zu beeinträchtigen. Dadurch sind Präparationsränder sowie die korrekte Platzierung der Matrize jederzeit deutlich erkennbar.

Mit ihrer variablen Länge und Breite von 5 bis 10 mm bietet VariStrip™ stets die richtige Höhe für alle Frontzähne und ist damit die ideale Lösung für ästhetisch hochwertige Frontzahnrestaurationen. **DT**

Garrison Dental Solutions

info@garrisonsdental.net
www.garrisonsdental.com



ANZEIGE

VTZ

PRÄSENTIERT

23. INTERNATIONALES FRÜHJAHRSS-SEMINAR

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

CORINNA BRUCKMANN, WIEN
MARIA EFFENBERGER, INNSBRUCK
ANTON FRIEDMANN, WITTEN/HERDECKE
ALEXANDER GAGGL, SALZBURG
CORNELIUS HAFNER, MÜNCHEN
KNUT HUFSCHEIDT, WELS
BERND KOOS, TÜBINGEN
FRANK-MICHAEL MAIER, TÜBINGEN
ANDREAS NEFF, MARBURG
MARLEEN PEUMANS, LEUVEN
STEFANO PIERALLI, BERLIN

Parodontitis und Ernährung
Mund-Darm-Mikrobiom in Gesundheit und Krankheit
Tiefe PA-Taschen ohne Chirurgie?
Rekonstruktion und Prothetik bei Gesichtsdefekten
Seniorenzahnmedizin: Mehr Möglichkeiten
Vollkeramik-Restaurationen mit IPS e.max®
Kieferorthopädische Aspekte der Schlafmedizin
Keramikimplantate und Augmentationen
CMD-Therapie: Aktueller Stand
Minimally invasive tooth wear restoration
Digitaler Wandel der Implantatprothetik

ASSISTENT*INNEN PROGRAMM

CORINNA BRUCKMANN, WIEN
MELANIE EMGE, WIEN
STEPHANIE MÜLLER, INNSBRUCK
STEFANO PIERALLI, BERLIN
CHRISTIAN RIEDER, FÜGEN
LUKAS SIGWART, INNSBRUCK
VERA WIESMÜLLER, INNSBRUCK

Ernährung für gesundes Zahnfleisch
Hygiene-Update in der Zahnarztpraxis
Entspannte Kinderbehandlung: Tipps und Tricks
Einstieg in die Implantatprothetik
Software und KI im Praxisalltag
Prophylaxe bei rauchenden Patient:innen; Bleachingmythen
Periimplantitis auf der Spur

FESTREDNER

CEM KARAKAYA, MÜNCHEN

Digitale Welten erfordern digitale Kompetenzen

VORKONGRESS

KNUT HUFSCHEIDT, WELS

Innovationen in der konservierenden Zahnheilkunde

DENTALAUSSTELLUNG UND WORKSHOPS



14. BIS 16. MAI
2026
KURHAUS
MERAN



ÖGZMK

VTZ |

VEREIN TIROLER ZAHNÄRZT*INNEN

VEREIN TIROLER ZAHNÄRZT*INNEN

ANICHSTRASSE 35 · 6020 INNSBRUCK · +43 699 150 47 190 · lki.za.vtz-office@tirol-kliniken.at · WWW.VTZ.AT

merano

Kurverwaltung